

Seite: 1/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- $\cdot \, Handels name/Bezeichnung: \underline{\textit{Hochdruck Reiniger Konzentrat}}$
- · Produktgruppe: MELLERUD CLASSIC
- · Artikelnummer: 2001002046
- · EAN-Code: 4004666002046
- · Verpackungsart: 1,0 L HD-PE Rechteckflasche mit kindergesichertem Verschluss (Zertifiziert nach ISO 8317)
- · Registrierungsnummer

Dieses Produkt ist ein Gemisch. REACH Registrierungsnummern der Bestandteile siehe Abschnitt 3.

Alle Inhaltsstoffe dieses Gemisches wurden gemäß REACH-Verordnung (vor)registriert.

- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffs/Gemischs

Reinigungsmittel, alkalisch

Das Produkt ist für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt.

- $\cdot \textbf{Verwendungen, von denen abgeraten wird} \ \text{Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar}.$
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

MELLERUD CHEMIE GmbH

Bernhard-Röttgen-Waldweg 20

41379 Brüggen / Niederrhein

Tel. +49 (0)2163 - 950 90-0

Fax +49 (0)2163 - 950 90-120

E-Mail: service@mellerud.de

Internet: www.mellerud.de

· Auskunftgebender Bereich:

**Abteilung Regulatory Affairs** 

E-Mail: labor@mellerud.de

- · 1.4 Notrufnummer:
- · Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Giftnotruf Berlin (24 h)

+ 49 (0)30/30686 700

Telefonische ärztliche Hilfe rund um die Uhr

· Notrufnummer der Gesellschaft:

PRODUKT-HOTLINE

Telefon-Nr.: +49 (0)2163/950 90 999

Telefon ist nur zu Bürozeiten besetzt: Mo-Do von 08:00 – 17:00 Uhr; Fr 8:00 – 15:00 Uhr

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- $\cdot {\color{red} \underline{\textbf{2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs}}} \, \textbf{Das Produkt ist gem\"{a}\& CLP-Verordnung eingestuft}.$
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung gekennzeichnet.
- · Gefahrenpiktogramme



GHS05

- · Signalwort Gefahr
- $\cdot \, \textbf{Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:} \\$

Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9) Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 1)

## · Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### ·Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### · 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

## · 3.2 Gemische

· Beschreibung: Wässriges Gemisch

· Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 69011-36-5	Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9) ≥		
NLP: 500-241-6	Eye Dam. 1, H318		
Reg.nr.: 01-2119976362-32-XXXX	Acute Tox. 4, H302		
CAS: 68130-98-3	Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted 1-<2		
Polymer Met. Corr.1, H290; Eye Dam. 1, H318			
CAS: 68439-51-0	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert		
Polymer	Aquatic Chronic 3, H412		
CAS: 1310-58-3	Kaliumhydroxid		
EINECS: 215-181-3	Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318		
Reg.nr.: 01-2119487136-33-XXXX	(XXX Acute Tox. 4, H302		
	Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5 %		
	Skin Corr. 1B; H314: 2 % ≤ C < 5 %		
	Skin Irrit. 2; H315: 0,5 % ≤ C < 2 %		
	Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2 %		
	Eye Irrit. 2; H319: 0,5 % ≤ C < 2 %		

## · SVHC

Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation" der ECHA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind

· Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:		
nichtionische Tenside, Phosphonate <		
Duftstoffe		

<sup>·</sup> Zusätzliche Hinweise: Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Gefahrenhinweise): siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## · Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Anweisungen des "Giftnotrufs", (DE)Tel.: +49 (0)30/30686 700/ (AT) Tel.: +43-(0)1-406 43 43, einholen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

#### Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 2)

#### · Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### · Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## · Nach Augenkontakt:

Erblindungsgefahr!

So schnell wie möglich: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

· Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

## · Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## $\cdot$ 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

## · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

## · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden Im Freien nicht gegen den Wind sprühen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 4/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 3)

Hinweise auf dem Etikett beachten.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar.
- · Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im gekennzeichneten Originalgebinde aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

- · Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- · Empfohlene Lagertemperatur: trocken, zwischen +5 °C und +30 °C lagern.
- · Lagerklasse gemäß TRGS 510: LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.mellerud.de.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · 8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- · Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
- · 8.1.2 DNEL-Werte
- · DNEL Arbeiter:

## CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9)

DNEL Langzeit – Inhalation, lokale Effekte 294 mg/m<sup>3</sup>

- · 8.1.3 PNEC-Werte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
- · 8.1.4 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar
- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · 8.2.1 Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

· 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit den Lieferanten abgeklärt werden.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden. Beim Lieferanten der PSA nachfragen.

· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosol- oder Nebelbildung

· Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Filter P (Kennfarbe: weiß) (EN 143)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV-R 112-19096) beachten. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfungvon Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

- · Bei kurzzeitigem Handkontakt: Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- · Bei häufigerem Handkontakt: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
- · Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk, Nitrillatex (NBR) Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,11 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

> 480 min

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 4)

Wert für die Permeation: Level  $\leq 6$ 

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 741 Dermatril®L (Vollkontakt), KCL 741 Dermatril®L (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de)

## · Augenschutz:

Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten.

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden. Regeln für die Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV-R112-192)

#### · Körperschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

- · 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitte 6 und 7.
- ·Risikomanagementmaßnahmen

Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch fachkundiges Personal, z. B. die Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu begehen.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikali Allgemeine Angaben	schen und chemischen Eigenschaften	
9.1.1 Aussehen:		
Form:	Flüssig	
Farbe:	Farblos	
Geruch:	Fruchtartig	
Geruchsschwelle:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
9.1.2 Sicherheitsrelvante Basisdaten:		
pH-Wert bei 20 °C:	9,0 - 10,0 (DIN 19268)	
Zustandsänderung		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Siedebeginn und Siedebereich:	≥100 °C (H <sub>2</sub> O)	
Flammpunkt:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Explosionsgrenzen:		
Untere:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Obere:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck bei 20°C:	≤23 hPa (H <sub>2</sub> O)	
Dichte bei 20 °C:	~1025 kg/m³ (ISO 387)	
Relative Dichte bei 20 °C	~1,025	
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	



Seite: 6/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

	(Fortsetzung von Seite	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Vollständig mischbar.	
$\cdot \textbf{Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:}$	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
· Viskosität:		
Dynamisch:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
Kinematisch:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
· Oberflächenspannung:	Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar	
9.1.3 Relevante Daten hinsichtlich der physikalischen		
Gefahrenklassen (ergänzend)		
· Korrosiv gegenüber Metallen		
Einstufung:	Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- · 10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- $\cdot \underline{\textbf{10.6 Gef\"{a}hrliche Zersetzungsprodukte:}} \ Zersetzungsprodukte \ im \ Brandfall: \ siehe \ Abschnitt \ 5.$

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

· Experimentelle/berechnete Daten:			
CAS: 69011-36-5 Alkoho	CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9)		
Akute orale Toxizität	Akute orale Toxizität ATE 500 mg/kg (Ratte)		
Akute dermale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Kaninchen) (OECD402)	
Akute inhalative Toxizität	LC50/4h/Stäube/Nebel	1,6 Maximum attainable concentr. (Ratte) (OECD403)	
CAS: 68130-98-3 Aziridi	CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted		
Akute orale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Ratte)	
Akute dermale Toxizität	LD50	>2.000 mg/kg bw (Ratte)	
CAS: 68439-51-0 Alkoho	CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert		
Akute orale Toxizität	Akute orale Toxizität LD50 >2.000 mg/kg bw (Ratte)		
CAS: 1310-58-3 Kaliumh	CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid		
Akute orale Toxizität	Akute orale Toxizität LD50 333-388 mg/kg bw (Ratte) (OECD 425)		
Akute dermale Toxizität	Akute dermale Toxizität LD50 mg/kg bw (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)		
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität LC50/4h/Stäube/Nebel mg/l (Studie wissenschaftlich nicht notwendig)		
Produkt/Gemisch:			
· Schätzwert Akuter Toxizität, Gemisch (ATE(MIX)) - Rechenmethode:.			

· Schätzwert Akuter Toxizitä	t Gemisch (ATF(MIX)) - Rechenmeth

Sendent Mater Toxieras demiser (Trefinitor)		
Akute orale Toxizität ATEGemiso	ch >5.000 mg/kg	
Akute dermale Toxizität -	(Nicht relevant/nicht zutreffend)	
Akute inhalative Toxizität -	(Nicht relevant/nicht zutreffend)	

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat (Fortsetzung von Seite 6) · Einstufuna: Keine akute Toxizität (Einstufungskriterien nicht erfüllt) · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut · Gefährliche Inhaltsstoffe: · Experimentelle/berechnete Daten: CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9) Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Ratte) (OECD404) CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend (Quelle: Rohstoff-SDB) CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert Ergebnis/Bewertung: Nicht reizend Verursacht Verätzungen (Quelle: Rohstoff-SDB) CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid Ergebnis/Bewertung: Verursacht Verätzungen (Kaninchen) (Draize-Test) · Produkt/Gemisch: · Einstufung: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 (Additivitätsprinzip) · Schwere Augenschädigung/-reizung · Gefährliche Inhaltsstoffe: · Experimentelle/berechnete Daten: CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9) Ergebnis/Bewertung: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Kaninchen) (OECD405) CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted Ergebnis/Bewertung: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Quelle: Rohstoff-SDB) CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid Ergebnis/Bewertung: Verursacht schwere Augenschäden (Kaninchen) (Draize-Test) · Produkt/Gemisch: · Einstufung: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (Additivitätsprinzip) · Sensibilisierung der Atemwege/Haut · Gefährliche Inhaltsstoffe: · Experimentelle/berechnete Daten: CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9) Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (Meerschwein) (OECD406) (Nicht getestet) (Studie wissenschaftlich nicht notwendig) Verursacht keine Atemwegssensibilisierung CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted (Quelle: Rohstoff-SDB) Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (Quelle: Rohstoff-SDB) CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid Ergebnis/Bewertung: Verursacht keine Hautsensibilisierung (Meerschwein) (Keiner Richtlinie gefolgt) · Produkt/Gemisch: · Einstufung: Nicht sensibilisierend (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Bewertung gemäß Inhaltsstoffe)

· Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 8/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 7)

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

·Karzinogenität

Produkt/Gemisch:

**Einstufung:** 

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Reproduktionstoxizität

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt/Gemisch:

**Einstufung:** 

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt/Gemisch

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Aspirationsgefahr

Produkt/Gemisch:

Einstufung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· 12.1 Toxizität

Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

- · Aquatische Toxizität:
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9)

ErC50/72h: 2,5 mg/l (Algen)

EC50/48 h | 1,5 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

LC50/96 h 2,5 mg/l (Fisch)

CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

EC50/48 h >100 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

EC50/48 h >1-10 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC50/72 h >1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Alge))

LC50/96 h >1-10 mg/l (Fisch)

· Produkt/Gemisch:

· Einstufung:

Keine aquatische Toxizität (Einstufungskriterien nicht erfüllt) (Additivitätsprinzip)

(Fortsetzung auf Seite 9)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 9/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 8)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit			
· Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 69011-36-5 Alkoho	le, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9)		
Persistenz	(Keine Daten verfügbar)		
Biologische Abbaubarkeit	90,1 % (28 d) (OECD301D Closed Bottle Test)		
CAS: 68130-98-3 Aziridi:	CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted		
Biologische Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit >70 % (OECD301 B CO2 Evolution Test)		
CAS: 68439-51-0 Alkoho	CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert		
Biologische Abbaubarkeit	>70 % (OECD301A DOC Die Away Test)		
	>60 % (28 d) (OECD301 B CO2 Evolution Test)		
CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid			

Persistenz

Biologische Abbaubarkeit % (Nicht anwendbar)

- Produkt/Gemisch:
- · Ergebnis / Bewertung:

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

· Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

## · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

## · Gefährliche Inhaltsstoffe:

## CAS: 69011-36-5 Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO (TRIDECETH-9)

Bioakkumulationspotenzial | IUCLID (Bioakkumulation ist nicht zu erwarten)

## CAS: 68130-98-3 Aziridine, homopolymer, ethoxylated, phosphonomethyleted

Bioakkumulationspotenzial <1

## CAS: 68439-51-0 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert

Bioakkumulationspotenzial

## CAS: 1310-58-3 Kaliumhydroxid

Bioakkumulationspotenzial

- · Produkt/Gemisch:
- · Ergebnis / Bewertung:

Reichert sich in Organismen nicht an.

Keine Bioakkumulation erwartet.

## · 12.4 Mobilität im Boden Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Verhalten in Kläranlagen: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · Toxizität auf Klärschlammorganismen: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · BSB5-Wert: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- · Allgemeine Hinweise:

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Seite: 10/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 9)

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · 13.1.1 Entsorgung des Produktes:

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

· Vorschlag	· Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:			
07 00 00	7 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN			
07 06 00	06 00 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln			
	07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			
15 00 00	15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)			
15 01 00	15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)			
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			

## · 13.1.2 Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport		
· UN-Nummer		
· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· 14.3 Transportgefahrenklassen		
· ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA		
· Klasse	entfällt	
· 14.4 Verpackungsgruppe		
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	entfällt	
· Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.	
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.	
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-		
Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.	
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.	
· UN "Model Regulation":	entfällt	

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Europäische Verordnungen und Richtlinien:
- · Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:

VOC-Anteil:

0,3 g/l

- · Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken: nicht reguliert
- · Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe: nicht reguliert
- · Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten: Das Produkt fällt nicht unter den Regelungsbereich der Biozid-Verordnung.
- · Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 11)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 11/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 10)

· Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Beschränkungsbedingungen: 3

#### · Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG)

Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB

## · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (MuSchG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

- · Störfallverordnung (12. BlmSchV): Siehe Angaben zur Richtlinie 2012/18/EU.
- · Lösemittel-Verordnung (31. BlmSchV): Siehe Angaben zur Richtlinie Richtlinie 2010/75/EU.
- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

TRGS 500 "Schutzmaßnahmen'

TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"

TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

#### · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Regel 112-192 - Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher: BGR 192)

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten, Ausgabe Dezember 2011

DGUV Regel 101-019 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln, Ausgabe August 2001

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen, Aktualisierte Nachdruckfassung Oktober 2007

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## · 16.1 Änderungshinweise

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem /den Abschnitt(en):

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16

• **Ersetzt Version vom:** 24.10.2017 (4.1)

## · 16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## · 16.3 Schulungen für Arbeitnehmer

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: www.mellerud.de

## · 16.4 Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Rohstoffsicherheitsdatenblätter der Lieferanten

CEFIC ERICards Database (http://www.ericards.net)

 $Gefahrstoff informations system\ Gis Chem\ (www.gischem.de)$ 

Gefahrstoffdatenbank der Länder (GDL) (http://www.gefahrstoff-info.de)

TOXNET (http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html)

International Chemical Safety Cards (ICSC) (http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home)

CheLIST (http://chelist.jrc.ec.europa.eu/)

 $Einstufungs-und \ Kennzeichnungsverzeichnis \ der \ ECHA \ (http://echa.europa.eu/clp/c\_l\_inventory\_en.asp)$ 

eChemPortal (http://www.echemportal.org/echemportal/index?pageID=0&request\_locale=en)

GESTIS"-Stoffdatenbank (www.dguv.de/bgia/de/gestis/stoffdb/index.jsp)

 $ECHA-Datenbank\ registrierter\ Stoffe\ (http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/registered-substances)$ 

## · 16.5 Zusätzliche Hinweise:

Die Angaben des Sicherheitsdatenblattes gelten nur für das beschriebene Produkt im Zusammenhang mit seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Den Angaben liegt der aktuelle Stand unserer Kenntnisse zugrunde. Sie dienen insbesondere dazu, unser Produkt im Hinblick auf die von ihm ausgehenden Gefahren und die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von (Fortsetzung auf Seite 12)

DE



Seite: 12/12

Druckdatum: 26.07.2019 überarbeitet am: 26.07.2019 Versionsnummer: 5.00

## Handelsname/Bezeichnung: Hochdruck Reiniger Konzentrat

(Fortsetzung von Seite 11)

Produkt- und Qualitätseigenschaften dar. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach Artikel 31 und Anhang II der Verordnung EG (VO) Nr. 1907/2006.

## · Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr.1207/2008 [CLP]:

Hautreizende/-ätzende Wirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Die Einstufung des Gemisches basiert generell auf der

Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

## · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Regulatory Affairs

· Ansprechpartner:

Herr Christian Geerlings Herr Robert Winkler geerlings@mellerud.de winkler@mellerud.de

#### · 16.6 Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

Abkürzungen und Akronyme (eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme) für die deutschsprachige Ausgabe des Sicherheitsdatenblattes:

Acute Tox.: Akute Toxizität

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DIN: Deutsches Institut für Normung

**DNEL: Derived No-Effect Level** 

DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

EU: Europäische Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EG: Europäische Gemeinschaft

EAKV: Europäische Abfallkatalog Verordnung

ECHA: European Chemicals Agency

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical

EC50: Effective concentration, 50 percent

IUCLID: International Uniform ChemicaL Information Database

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

ISO: International Organisation for Standardisation

PBT: Persistent Bioaccumulative and Toxic

PE: Polyethylene

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

 ${\sf OECD: Organisation \ for \ Economic \ Cooperation \ and \ Development}$ 

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
Skin Irrit.2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1A

SVHC: Substance of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

## \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Mit erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts für dieses Produkt/ diesen Stoff werden alle vorhergehenden Versionen ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.

DE